

Kompetenz in Sachen Holzbau

Holz baut Zukunft: Erstes Holzhochhaus in Österreich eingeweiht

Der LCT ist ein bis ins Detail durchdachtes Holz-Hybridbausystem für mehrgeschossige Hochbauten, das dennoch individuell gestaltet werden kann. Das System wurde in einem mehrjährigen Forschungsprozess entwickelt und ist ein modulares und flexibel nutzbares Bausystem für nachhaltige Gebäude in Städten.

Der Startschuss geht auf das Jahr 2006 zurück und begann mit der Frage „Wie hoch kann man mit Holz eigentlich bauen?“. Das daraus entwickelte LCT-System ist für verschiedene Nutzungsvarianten wie z.B. Büro, Hotel, Gastronomie, Wohnen, Einzelhandel, Schule, Kindergarten, Seniorenresidenz (Seniorenheim und Altersheim), Studentenwohnheim, Verwaltungsgebäude (Museum, Bücherei, Rathaus,...), etc. einsetzbar. Und auch den Erfordernissen unterschiedlicher Länder wird es gerecht. Es bietet damit die Chance den Holzbau auch in Metropolen außerhalb Europas zu etablieren.



Foto: Cree Die Ansicht des LCT ONE am 3. Tag der Montage

HBZ*SH

Hopfenstr. 2e
24114 Kiel

T +49.0.431 53 54 7-13
F +49.0.431 53 54 7-77

info@hbz-sh.de
www.hbz-sh.de

Seite 1

Das Projekt ist eine Initiative des



ZUKUNFTSprogramm

Wirtschaft

Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Von anderen mehrgeschossigen Holzgebäuden unterscheidet sich das Gebäude vor allem durch die nicht beplankten, tragenden Elemente aus Holz.

Holz-Beton-Verbund-Rippendecken, die aus Brettschichtholz und einer 80 mm dünnen Betonschicht bestehen, lösen Brand- und Schallschutzanforderungen. Wie bei den Stützen ist bei den Decken das Holz sichtbar. Zwischen den Deckenrippen ist die Haus- und Systemtechnik integriert. Durch die nicht verkleidete Holz-Struktur sind die Vorzüge des Baustoffes Holz im Innenraum erlebbar und fügen der Energie- & Ressourceneffizienz eine weitere Komponente hinzu: die „emotionale Effizienz“, nämlich das Wohlbefinden. Dazu kommt die kurze Bauzeit. Die gesamte Bauzeit wird im Vergleich zu konventionellen Bauweisen halbiert. Die Montage des LCT ONE erfolgte mit fünf Arbeitern in acht Tagen, d.h. ein Stockwerk pro Tag.

Die effiziente Verwendung von Energie und Material führt beim LCT zu einer besseren Ökobilanz im Vergleich zu konventionellen Stahlbeton-Hochbauten. Insgesamt erreicht der LCT ONE natürlich Passivhausstandard und wurde von der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen mit dem besten je erzielten Ergebnis ausgezeichnet.

Nun gilt es, das entwickelte Know-how auf die verschiedenen Bauaufgaben anzuwenden – und die Bauherren und Nutzer dafür zu begeistern. Die Chancen stehen gut. Bereits während der Bauphase besichtigten 2.500 Besucher das Gebäude und mit dem Illwerke Zentrum Montafon (IZM) entsteht derzeit eines der größten Bürogebäude der Welt in Holzbauweise mit rund 10.000 m² Nutzfläche mit diesem System. Dabei zeigten sich bereits die Vorzüge, die die Auftraggeber überzeugten: Zeitvorsprung durch vorhandene Nachweise und hohen Vorfertigungsgrad, Erfahrung durch den Prototyp und die Ganzheitlichkeit des Konzeptes.

www.creebyrhomburg.com

Hopfenstr. 2e
24114 Kiel

T +49.0.431 53 54 7-13
F +49.0.431 53 54 7-77

info@hbz-sh.de
www.hbz-sh.de
